## Schaffhausen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | Schaffhausen | Kanton 1799: | Schaffhausen | Ort/Herrschaft 1750: | Schaffhausen |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Schaffhausen | Kanton 2015: | Schaffhausen |
| | | Agentschaft 1799: | Schaffhausen | Gemeinde 2015: | Schaffhausen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Münster, Schaffhausen | | |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 87-87v |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1044: Schaffhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1044]. |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Schaffhausen, 4. Klasse (Niedere Schule, Knabenschule, reformiert) |

Beantwortung der Fragen des BÜRGERS MINISTER der Künste und Wißenschaf ten. vom Bürger Joh. Martin Huninger Schulmeister der deütschen Schul.

| | | |
|---|---|---|
| | | **I. Lokal-Verhältnisse.** |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Jn Schaffhausen. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ist eine Stadt. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | eine eigne Gemeinde. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | mach eine Kirchengemeinde und Agentschaft aus. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikt Schaffhausen. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Kanton Schaffhausen. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Zum Schulbezirk gehört die Stadt und die Vorstädte. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Ein Hoff Hoffsteten genannt. von da kommen 2 Knaben in die Stadtschul, ist eine kleine Stund von hier entfernt. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | Der Widlemer Hoff, ist auch eine kleine Stund von hier. Benachbarte Schulen sind. a. Buchthalen eine viertelstund von hier. Distrikt Schafhausen. b. Beringen eine Stund von hier, Distrikt Kläggau. c. Herblingen eine Stund von hier. d. Neuhausen eine halbe Stunde von hier Distrikt |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Die Schüler sind in 4 *Classen* eingetheilt. |
| | | **II. Unterricht.** |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabiren, Lesen, auswendig lernen, der Heidelbergische Catechismus C. Lieder, Psalter und die Lieder im Lesebuchlein, Gellerts Lieder, Schreiben Rechen und Singen |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schul wird Sommer und Winter alle Tage gehalten. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Es sind vorbemelte Bücher, nebst Bibellesen. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die vorschriften machte bisherr der Schulmeister. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Des Tags 5 Stund 2 vormitag und 3 Nachmitag. |
| | | **III. Personal-Verhältnisse.** |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Vormahls nach vorgenommener Prüfung des Schul und *visitations* Rath, erwählte der Schulleher der kleine Rath durch das unpartheysche Loos. |
| III.11.b | Wie heißt er? | ‖[Seite 2] wie heißt er, der Schulmeister heißt Joh. Martin Huninger. |
| III.11.c | Wo ist er her? | er ist ist aus der Hauptstadt. |
| III.11.d | Wie alt? | der Schulmeister ist gebohren den 29tn *Juny* 1747. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | hat eine Frau und 3 Kinder |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | hat den Schuldienst in der ersten *Class.* Angetretten den *12 December 1785.* Auf Absterben eines *Provisors* kame ich 2 Jahr hernach, vor in die 2e *Class* gerükt nach verfloßenen 4 Jahren starb wieder der Schulmeister der 4e *Class,* an deßen stelle ich Gesezt wurde. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | ward vorhero als Maler außert seinem Vatterland. Da die Bezahlung des Schuldiensts zu klein ist, so mußte, um sich mit Weib und Kinder nähren zu könen *Lection* Stunden in Privat Hausern gesucht werden. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | die Zahl der Schüler in den 4n *Class* besteht in 28 Schülern und Ueberhaupt in allen 4 *Classen.* 75. Schuler. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| | | **IV. Ökonomische Verhältnisse.** |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfond, (Schulstiftung) keine vorhanden. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Schulgeld wird keins bezahlt, es ist eine frey Schul. |
| IV.15 | Schulhaus. | Ist geräumig Bequem |

| | | |
|---|---|---|
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | ist erst neülich vermittelst einer schon längst hochnothigen *reperation* gut ein gerichtet worden. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Ein eigenes Gebäud, darinnen 4 Schulstuben, und noch des Schulmeisters der 4n *Class* Wohnplaz ist. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | An Geld Jährlich fl. 60. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Kernen Mutt 20. Roggen Mutt 6. Wein Saum 9 Eimer Holz. *pr. Competenz* und die vier Schulstuben zu heizen Klafter 30. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | | **Bemerkungen** |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift | |

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 87-87v |
| Briefkopf | Beantwortung der Fragen des BÜRGERS MINISTER der Künste und Wißenschaf ten. vom Bürger Joh. Martin Huninger Schulmeister der deütschen Schul. |
| Transkriptionsdatum | 31.12.1899 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1044BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_87-87v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Huninger |
| Verfasser Vorname | Johann Martin |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **Schaffhausen** |
| Konfession | reformiert |
| Ortskategorie | |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Nein |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 689862 |
| Geo. Länge | 283434 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Schaffhausen | Kanton 1780 | Schaffhausen |
| Distrikt 1799 | Schaffhausen | Kanton 2015 | Schaffhausen |
| Agentschaft 1799 | Schaffhausen | Amt 2000 | Schaffhausen |
| Kirchgemeinde 1799 | Münster Schaffhausen | Gemeinde 2015 | Schaffhausen |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: Schaffhausen, 4. Klasse (ID: 1301)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | |
| Besondere Merkmale: | Knabenschule |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Nein |

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

**Schulfonds**

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 5 | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | Ja | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | Ja | |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 28 | |
| Kommentar | | |

## Lehrpersonen

**Lehrer (ID: 2218)**

| | |
|---|---|
| Name: | Huninger |
| Vorname: | Johann Martin |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 52 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Hat er eine Familie? | Nein |
| Anzahl Kinder: | 3 |
| Weitere Verrichtungen? | |

| | |
|---|---|
| Herkunft: | Schaffhausen |
| Konfession: | reformiert |
| Im Ort seit: | 8 Jahren |
| Lehrer seit: | 14 Jahren |
| Erstberuf: | Maler<br>Privatlehrer |
| Zusatzberuf: | Keine Angaben |